

Einladung zur Vernissage

**am Sonntag, dem 26. März, 11 Uhr**

im Parktheater Bensheim

in Anwesenheit des gebürtigen Wiener Künstlers

**Franz Politzer**

zu seiner 30. Ausstellung durch die Galerie Böhler

**„Vieldeutige Klarheit“**

mit Ölbildern (2012-17) und ausgewählten Graphiken

---

Der Rezipient **Berthold Mäurer** liest zur Vernissage Prosa und Texte des Wiener Kaffeehausdichters **Peter Altenberg** (1859-1919), begleitet von der Harfenistin **Mariella Pieters**

Drei Generationen trennen die beiden Wiener. Beide waren ihrer Zeit verbunden, Altenberg als unsteter „Kaffeehausliterat“, Politzer als junger rebellierender Künstler. (vgl. „Bilder vom Wesentlichen“)

Das Werk von **Franz Politzer** zeigt seine existentielle Einbindung in die Natur, seine Phantasien von realen und visionären Landschaften. Er ist ein aufmerksamer, neutraler Beobachter der für ihn auffälligen Konstellationen in der Landschaft. Aus individuellen Eindrücken extrahiert er das Gemeinsame und inszeniert daraus seine ausgefeilten Kompositionen. Niemals geben seine Arbeiten konkrete Situationen wieder, und doch meint mancher Betrachter, ihm Bekanntes, eventuell sogar zuvor Gesehenes, in ihnen zu erkennen. Wege oder Flüsse leiten den Blick zu einem weit entfernten Horizont, der manchmal durch mächtige Tafeln auch nur wie vorgetäuscht erscheint. Brückenfragmente finden nicht zueinander; aber es gibt auch monumentale Brücken, die zwar eine weite Landschaft überspannen, bei denen es aber unklar ist, was sie verbinden. Es entstanden seit 1971 Studien, hunderte Ölbilder und über 350 Grafiken, dokumentiert u.a. in „*Bilder vom Wesentlichen*“ (2000) und in mehr als zehn Werkverzeichnissen und Katalogen. *Eine Übersicht über neueste Ölbilder* erscheint mit „*Vieldeutige Klarheit*“ zur Ausstellung.

In Wien 1950 geboren, im „Waldviertel“ und beim Studium der Geologie auf die Natur fixiert, studierte er dann Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Walter Eckert in dessen Meisterklasse. Nach dem Diplom war P. freischaffender Künstler in Wien, 1980 bis 1991 bei Limburg, seither in Kärnten. Mehr als 280 Einzelausstellungen seit 1974 im In- und Ausland. Seine erste Ausstellung in Süddeutschland im Museum Sommergalerie Schloß Lichtenberg/Odw. (1978) wurde von der Galerie Böhler ausgerichtet. Sie trug wesentlich zur Verbreitung des künstlerischen Werkes in der Region Rhein-Neckar-Main bei, ab 1980 deutschlandweit u.a. durch Gastausstellungen, Vermittlungen und auf Messen in Frankfurt und Düsseldorf.

---

#### **Berthold Mäurer „Wie ich es sehe“ - Lesung mit Texten von Peter Altenberg**

Peter Altenberg war ein klassischer Kaffeehausdichter des ausgehenden 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts. Von kurzen Eindrücken, flüchtigen Begegnungen und zufällig mitgehörten Gesprächen schrieb er seine Kaffeehausliteratur, eine Studie der Gesellschaft und des Lebens des Fin de Siècle bzw. der „Wiener Moderne“, oft im Telegrammstil festgehalten. Kurt Tucholsky verglich diese verknäppte Art des Schreibens mit „Liebigs Rind im Tiegel“. Altenberg war für viele Schriftsteller seiner Zeit eine bekannte Größe und auch Vorbild. In 12 Büchern hat er bis zu seinem Lebensende 1919 diese Texte veröffentlicht. Karl Kraus, Freund und Förderer, hielt ihm die Grabesrede, nannte Altenberg einen Narren, der als er die Welt verließ, eine Welt in Stummheit hinterließ.

**Die Ausstellung ist auf das Foyer im Parktheater und unsere Galerie verteilt.** Sie können jederzeit Ihren Besuch in der Galerie beginnen, wir führen Sie in das Parktheater, auch außerhalb der sonntäglichen Öffnungszeiten. Eine Anmeldung ist hilfreich.

---

## **GALERIE und Antiquariat BÖHLER**

64625 Bensheim – Marktplatz 6 – Tel. (0 62 51) 3 96 00; Fax 3 94 11

Geöffnet: samstags 10 – 14 Uhr, sonntags 11 – 13 Uhr Ostern geschlossen

E-Mail: mail@galerieboehler.de - www.galerieboehler.